

Hermann Hesse SIDDHARTHA | Figurentheater
In einer Bühnenfassung von Philip Stemann

Siddhartha begibt sich auf die Suche nach Erkenntnis und dem Sinn des Lebens. Er verlässt sein Zuhause und die Familie, um die strenge Askese zu erlernen. Nach kurzer Zeit spürt er jedoch, dass ihn dieses Leben nicht an sein Ziel bringen wird. So pilgert er zu Buddha, dem Erhabenen. Mit dessen Lehre nicht zufrieden, zieht er weiter und wird vom Fährmann Vasudeva über den Fluss gesetzt, um in die Stadt zu gelangen. Dort begegnet er der schönen Kamala, wird Gehilfe eines reichen Kaufmanns, häuft selbst Reichtum an, verfällt der Spielsucht und verliert schließlich alles. Erst am Ende seines Lebens erkennt er, zum Fährmann zurückgekehrt, im großen Fluss sein Ich und sein Glück. Hermann Hesses Roman erzählt die Geschichte eines jungen Menschen, der auf seinem Weg lernen muss, dass Bewusstheit und Erkenntnis nicht durch Lehren oder Lehrmeister erlangt werden können, sondern allein durch die eigenen Erfahrungen.

KONZEPT UND SPIEL Jeannette Luft
KONZEPT UND REGIE Philip Stemann
KOMPOSITION UND LIVE-MUSIK Matthias Entrup
PUPPENBAU Mechtild Nienaber
BÜHNENBILD Jürgen Lier
KOSTÜMBILD Friederike Sensfuss
VIDEOKUNST Eike Buff

Aufführungsrechte: Suhrkamp-Verlag Berlin

DAUER: 80 MINUTEN (OHNE PAUSE)